

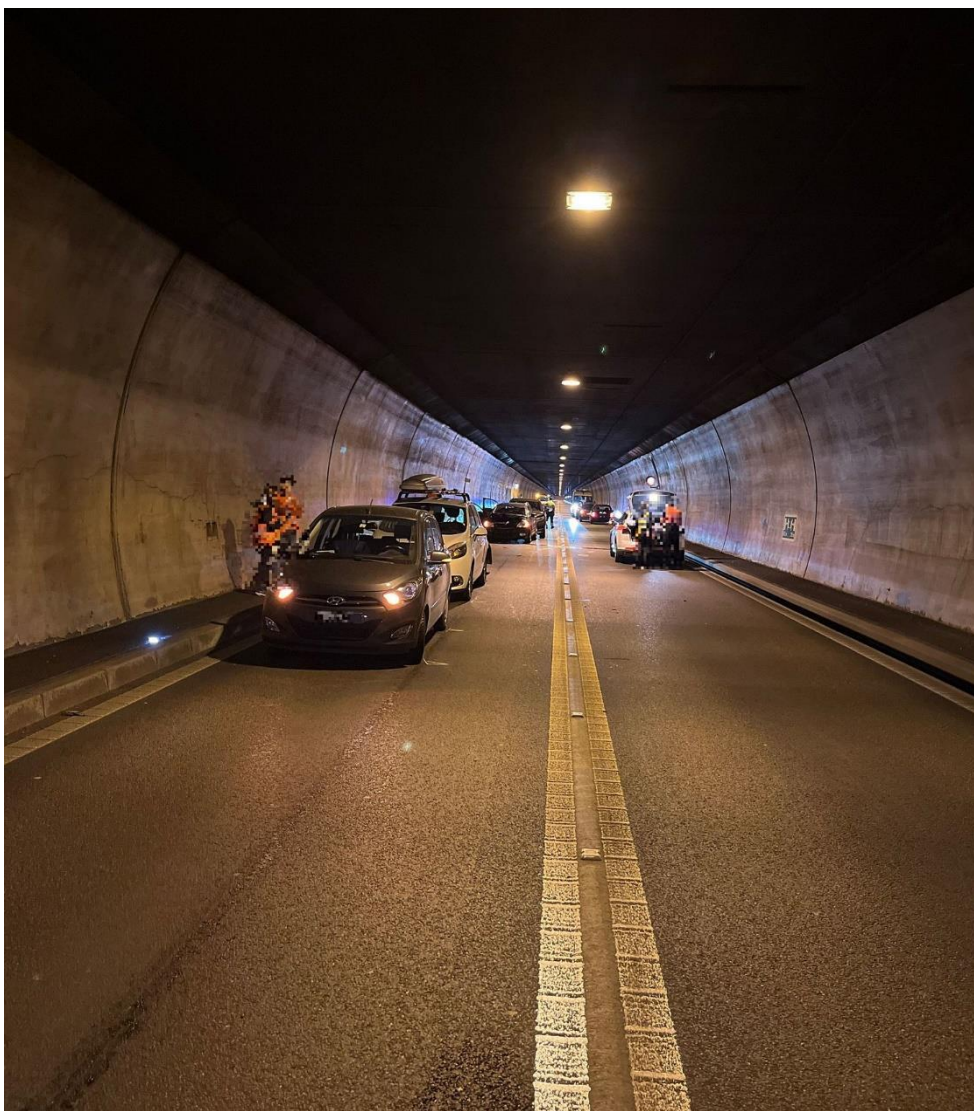
Mehrere Auffahrkollisionen im Eggfluchtunnel

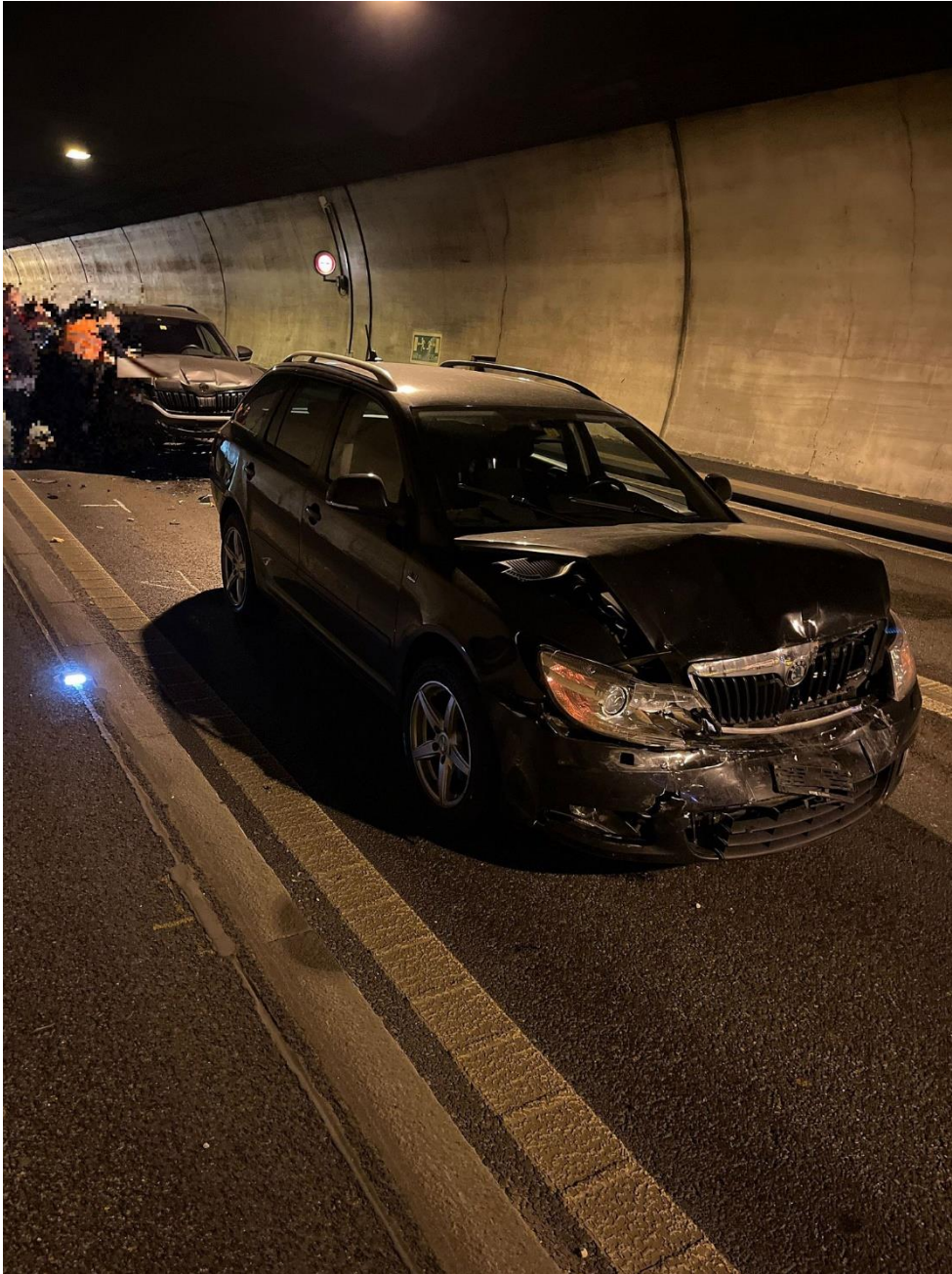
Grellingen / Eggfluchtunnel. Am Montag, 23. Oktober 2023, kurz nach 17.45 Uhr, ereigneten sich im Eggfluchtunnel in Grellingen drei Auffahrkollisionen mit insgesamt neun beteiligten Fahrzeugen. Eine Person wurde verletzt. Aufgrund der Kollisionen musste der Eggfluchtunnel bis 20.30 Uhr in beide Richtungen gesperrt werden.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft ereigneten sich im Eggfluchtunnel in Grellingen innerhalb einer Minute insgesamt drei Auffahrkollisionen. Davon zwei Kollisionen mit je vier, respektive drei beteiligten Fahrzeugen in Fahrtrichtung Basel und eine Kollision mit zwei beteiligten Fahrzeugen in Fahrtrichtung Laufen.

Eine Person wurde beim Unfall verletzt und musste mit dem Rettungsdienst in ein Spital gebracht werden. Drei Personen werden sich zur Kontrolle zu einem Arzt begeben. Sieben Fahrzeuge mussten durch ein Abschleppunternehmen abtransportiert werden.

Für die Dauer der Sachverhaltsaufnahme und den Bergungsarbeiten musste der Eggfluchtunnel für gut zweieinhalb Stunden komplett gesperrt werden.





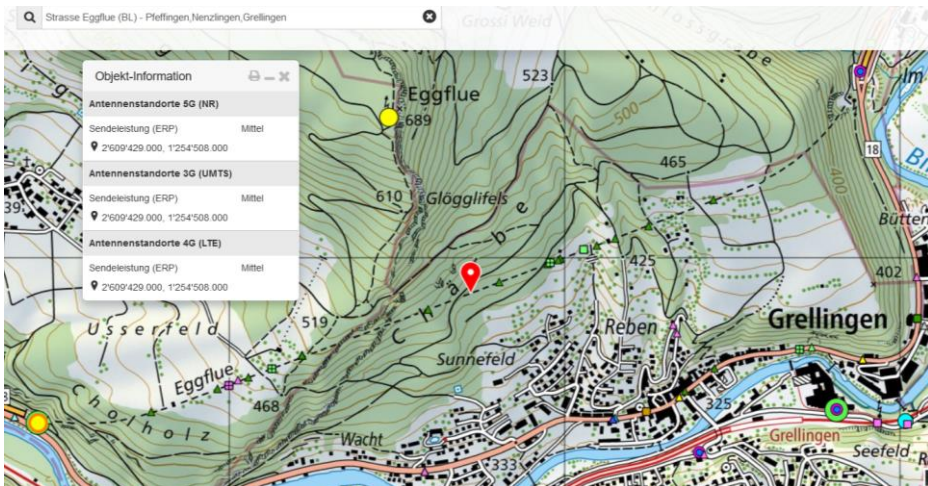
<https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/sicherheitsdirektion/polizei/polizeimeldungen/mehrere-auffahrkollisionen-im-eggfluchtunnel>

Elektrosmog im Unfallablauf

Der Unfall auf dem ersten Bild ist in einer Geraden. Die anderen Unfälle könnten als Folgeunfälle in der näheren Umgebung entstanden sein.

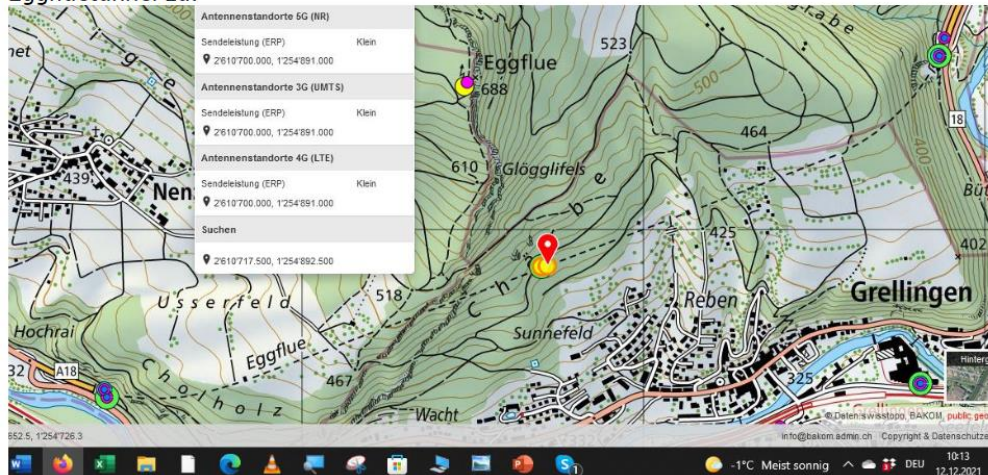
Kapo BL gibt keine Auskünfte in dieser Untersuchung, für die genaue Unfallstelle muss die Unfallkarte 2024 abgewartet werden.

Der Eggfluchtunnel hat scheinbar keine Sender, allerdings sehr deutliche Unfallcluster:



Das BAKOM hat unterdessen den Eintrag, der beim Unfall der Motorradfahrerin gefunden wurde: https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/6621_Grellingen_02.12.2021.pdf nun wieder gelöscht; das Zitat aus diesem Fallbericht:

Zufälligerweise (?) entdeckte der Untersuchende am 12.12.2021, dass in einigen Tunnels (unter 10% der deklarierten Sender) nun 5G eingesetzt wird. – Dies trifft auch auf den Eggfluetunnel zu.



Ein weiterer Fallbericht identifiziert einen Sender im westlichen Unfallcluster:

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/8233_Nenzlingen_05.04.2023.pdf

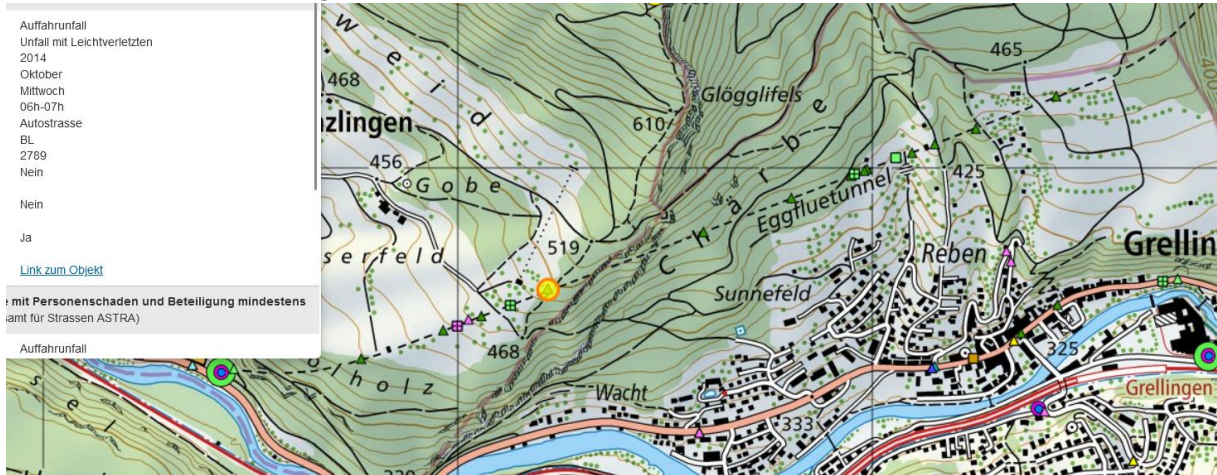
Hier ein weiterer tödlicher Unfall: https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/6029_Grellingen_01.12.2020.pdf



Zurückliegend auf dieser Vergrößerung sind keine erkennbaren Objekte wie Sender.

Perspektivisch ist die Unfallstelle einige 100 m nach dem Kulminationspunkt.

Vermutlich in dieser Region:



Ein Sender wäre somit in den kommenden hundert Metern zu vermuten.

Mehr auf der Unfallkarte 2024. Das BAKOM meldet auf die Anfrage zu den Gründen der fehlenden Sendereintragungen am 6.12.23:

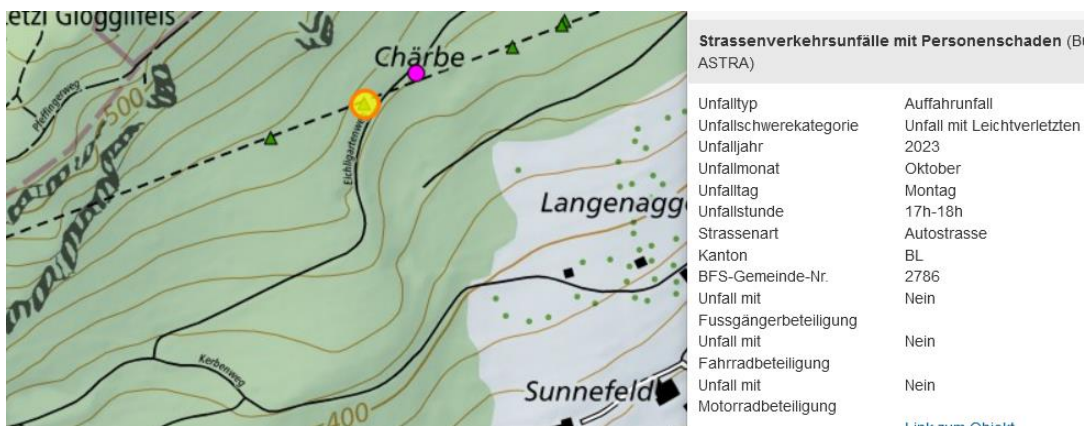
Die Mobilfunkanlagen in den Tunneln werden derzeit nicht auf dem Geoportal angezeigt. Dieses Problem wird im Moment analysiert und wir werden Sie informieren, sobald wir eine Lösung haben.

Wir entschuldigen uns für diese Unannehmlichkeiten.

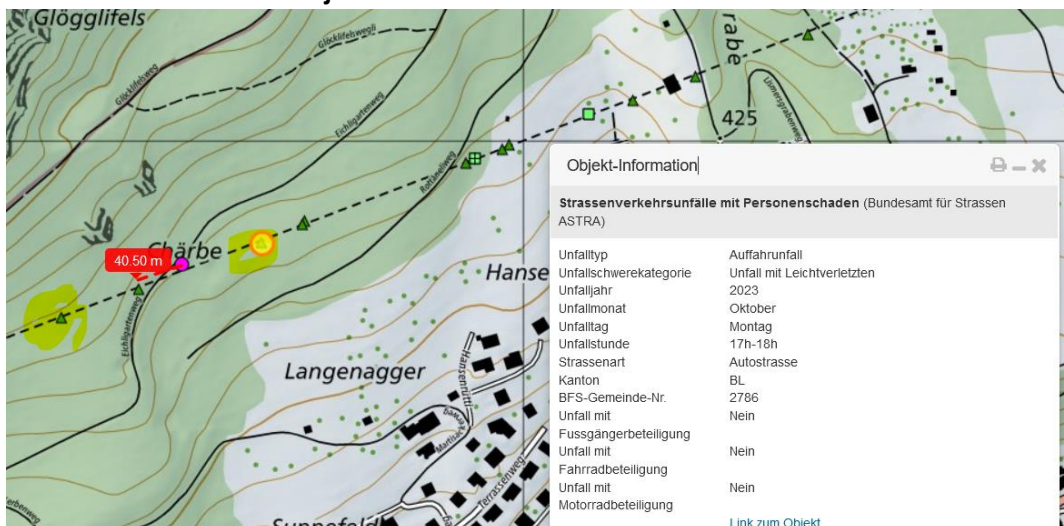
Die Kantone haben weiterhin Zugriff auf alle Daten über die NIS-DB, inklusive Mobilfunkanlage in Tunnels.

Die Kantone sind für die Bewilligung und Kontrolle von Mobilfunkanlagen und deren NIS-Beurteilung zuständig.

Die Unfallkarte 24 zeigt die Problemzone hier



Die beiden Serien-Unfälle je 40-50 m westlich und östlich des nun deklarierten Senderstandorts.



Die Kapo BL selektioniert Unfälle nach nicht bekannten Kriterien:

Der Unfall vom 8.4.2023 wurde beispielsweise nicht eingetragen:

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/8233_Nenzlingen_05.04.2023.pdf

Dieser Unfall einer Motorradfahrerin war nicht auf der homepage publiziert:

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/8233_Nenzlingen_05.04.2023.pdf

Wetter im Tunnel trocken – Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf)

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.giga Herz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

5G-Adaptiv reagiert auf Kollektiv-Verkehrsmittel: https://www.youtube.com/watch?v=pTKa_cEGvJA
Bellinzona: <https://www.youtube.com/watch?v=ekCtC7vJ7Ew>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch